

594413-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Ausbau und Erweiterung der Umspannanlage Prim

OJ S 166/2026 28/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG

E-Mail: vergabe@w2k.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau und Erweiterung der Umspannanlage Prim

Beschreibung: Umbau und Erweiterung des Umspannwerkes "Prim" in der Neufraer Straße 13, 78628 Rottweil.

Kennung des Verfahrens: 38b659b7-f4db-448b-b595-d8d5b28f61c6

Interne Kennung: 26/224 Energieversorgung Rottweil

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45250000 Bauarbeiten für Kraftwerke, Bergbau- und Produktionsanlagen und für Gebäude der Öl- und Gasindustrie, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neufraer Straße 13

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMEM7SC# 1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. 2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen

absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden. 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich. 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Mit dem Teilnahmeantrag unter Verwendung der Formularsammlung

vorzulegen: 1. Eigenerklärungen zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB. 2. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er seinen

Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur tariflichen Sozialkasse bzw. Krankenkasse

ordnungsgemäß nachkommt, soweit eine entsprechende Beitrags- oder Zahlungspflicht

besteht. 3. Benennung des zuständigen Finanzamtes und Eigenerklärung des Bewerbers,

dass er seinen steuerlichen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und insbesondere

keine fälligen Steuerrückstände bestehen, soweit diese nicht gestundet sind oder hiergegen

zulässige Rechtsbehelfe eingelegt wurden. 4. Eigenerklärung des Bewerbers, dass eine

ordnungsgemäße Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft besteht bzw. -

soweit keine Mitgliedschaftspflicht besteht - keine entsprechende Verpflichtung zur

Mitgliedschaft gegeben ist. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern, die in die

engere Wahl kommen, entsprechende aktuelle Bescheinigungen oder Nachweise zu den

vorstehenden Eigenerklärungen anzufordern. 5. Eigenerklärung zum Verbot der Beteiligung

russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel

5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung

(EU) Nr. 833/2014.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausbau und Erweiterung der Umspannanlage Prim

Beschreibung: Der Leistungsumfang des Auftragnehmers erstreckt sich auf die Planung und Ausführung der Erweiterung der bestehenden 110-kV-Anlage von derzeit zwei auf künftig acht Doppelsammelschienenfelder in Freiluftausführung. Bestandteil der Maßnahme sind außerdem die Aufstellung einer 110-kV-Erdungsspule (E-Spule), die Versetzung eines 110/20-kV-Umspanners, die Errichtung neuer Ölauffangwannen sowie die Herstellung eines Provisoriums zur Sicherstellung des Anlagenbetriebs während der Bauphase. Das bestehende Umspannwerk verfügt über zwei 110/20-kV-Umspanner mit einer Leistung von jeweils 40 MVA. Diese werden im Blockbetrieb über zwei 110-kV-Freileitungen vom benachbarten Umspannwerk Rottweil der Netze BW versorgt. Im Zuge der Erweiterung wird die 110-kV-Schaltanlage auf insgesamt acht Doppelsammelschienenfelder ausgebaut. Vorgesehen sind zwei Einspeisefelder für die 110-kV-Freileitungen, zwei Transformatorfelder, drei Kabelabgangsfelder sowie eine Querkupplung. Ein Kabelabgangsfeld dient als Reserve. Hier werden vorerst nur die Fundamente verbaut. Zusätzlich wird eine 110-kV-Erdschlusslöschspule in Tauchkernauführung errichtet, die umschaltbar an den Mittelpunkt der Umspanner angeschlossen wird. Einer der beiden 110/20-kV-Umspanner wird auf ein neues Trafofundament umgesetzt. Für die Erdschlusslöschspule sowie den neuen Transformatorstandort werden zwei neue Ölauffangwannen errichtet. Der Transformator 121 wird auf die Auffangwanne im Feld =E8 umgesetzt. Zur Aufrechterhaltung des Anlagenbetriebs während der Bauzeit werden die beiden 110/20-kV-Umspanner über provisorische 110-kV-Bauersatzkabel an die Freileitungsportale angeschlossen. Die Schutz- und Leittechnik für die 110-kV-Anlage wird bauseits bereitgestellt. Die erforderlichen Sekundärkabel sind über eine neu zu errichtende Leerrohrtrasse in den Technikraum einzuziehen und beidseitig anzuschließen. Darüber hinaus werden die unterspannungsseitigen Trafokabel neu verlegt, während die vorhandenen Trafokabel zurückgebaut werden. Der voraussichtliche Ausführungszeitraum erstreckt sich vom der KW 06/2027 bis zum 1. Quartal 2030 Weitere Einzelheiten finden sich in der Anlage "Lastenheft und Leistungsverzeichnis".

Interne Kennung: 26/224 Energieversorgung Rottweil

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45250000 Bauarbeiten für Kraftwerke, Bergbau- und Produktionsanlagen und für Gebäude der Öl- und Gasindustrie, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neufraer Straße 13

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Benennung des zuständigen Registers und Angabe der Registernummer, soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeberechtigt sind Bewerber, die folgende Berufsqualifikation nachweisen können: Mit dem Teilnahmeantrag unter Verwendung der Formularsammlung vorzulegen: Eigenerklärung des Bewerbers, - dass die für die Ausführung vorgesehenen Fachkräfte für Arbeiten unter Spannung und in Mittel- bzw.

Hochspannungsanlagen fachlich geeignet und entsprechend den einschlägigen arbeitsschutz- und elektrotechnischen Vorschriften, insbesondere DGUV Vorschrift 1 unterwiesen sind[AW4. 1]; Eigenerklärung, dass der Bewerber über folgende Fachkräfte verfügt: - Mindestens 3 Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000-10, DIN VDE 0105-100 und DGUV Vorschrift 3; - Mindestens 3 Elektrofachkräfte im Tätigkeitsfeld Mittel- und Hochspannungsanlagen; Auf gesondertes Verlangen sind für alle vorgenannten Eigenerklärungen geeignete Schulungs-, Unterweisungs- oder Qualifikationsnachweise vorzulegen. Gleichwertige Nachweise werden anerkannt. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55 /EU entspricht. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften: Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gemäß Formularsammlung. Mindestumsatz in den letzten drei Kalenderjahren (2023 bis 2025) insgesamt: 15.000.000,00 EUR netto. Maßgeblich ist der kumulierte Gesamtumsatz der Jahre 2023 bis 2025; ein Mindestumsatz je Kalenderjahr wird nicht verlangt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten

Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zusammengerechnet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer Kopie der Versicherungspolice oder einer entsprechenden Bestätigung mit folgenden

Mindestdeckungssummen: o für Sach- und Personenschäden: 10.000.000 EUR o für sonstige Schäden: 1.000.000 EUR Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist zunächst eine Eigenerklärung gem.

Formularsammlung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung einzureichen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber stellt die folgenden Anforderungen an die technische/berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/Bieters. Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: 1. Referenzen Elektroenergieanlagen Nachweis über mindestens 2 Referenzprojekte mit folgenden Eigenschaften: Abnahmezeitpunkt: - Zwischen 2021 und August 2026 Leistungsinhalte: - Ausführungsplanung und Errichtung/Montage von Elektroenergieanlagen (Umspannwerke, Schaltanlagen, Kraftwerke, etc.) mit einer Nennspannung von mindestens 110kV - Jeweils mindestens drei 110kV Freiluftfelder - Montage der Sekundärtechnik. - Komplette Vorprüfung (Erstinbetriebnahmeprüfungen, Prüfung der Hochspannungswandler, etc.) und betriebsbereite Übergabe der Anlage muss im Leistungsumfang enthalten sein - Umsetzung der Referenzprojekte in einem Land innerhalb der ENTSO-E - Mindestens eine Referenz muss folgendes beinhalten: Erneuerung oder Erweiterung einer in Betrieb befindlichen Elektroenergieanlage (elektrotechnischer Bau/ elektrotechnischer Umbau im Bestand Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). 2. Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie Montage von Stahlbauteilen Nachweis über mindestens 2 Referenzprojekte mit folgenden Eigenschaften: Abnahmezeitpunkt: - Zwischen 2021 und August 2026 Leistungsinhalte: - Planung und Durchführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie Montage von Stahlbauteilen in Elektroenergieanlagen (Umspannwerke, Schaltanlagen, Kraftwerke etc.) mit einer Nennspannung von mindestens 110kV - Jeweils mindestens drei 110kV Freiluftfelder - Umsetzung der Referenzprojekte in einem Land innerhalb der ENTSO-E Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). Hinweis: Die Referenzanforderungen nach Ziffer 1 und Ziffer 2 können auch durch ein einheitliches Referenzprojekt erfüllt werden, sofern dieses Referenzprojekt die jeweils geforderten Leistungsinhalte und Mindestanforderungen beider Teilbereiche abdeckt. Für den Fall, dass die Planungsleistungen nicht Gegenstand der Referenzen nach Ziffer 1 und Ziffer 2 gewesen sind, können auch gesonderte Referenzen für Planungsleistungen erbracht werden, die sich auf Projekte beziehen, die den Mindestanforderungen nach Ziffer 1 und Ziffer 2 entsprechen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Das Mitglied muss allerdings die Leistungen erbringen, die sie im benannten Referenzprojekt erbracht hat.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) oder vergleichbar.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement) oder vergleichbar.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Gültige Zertifizierung nach ISO 14001 (Umweltmanagement) oder vergleichbar.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEM7SC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEM7SC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEM7SC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige oder fehlende Nachweise, Unterlagen oder Erklärungen in entsprechender Anwendung des § 51 Abs. 2 SektVO nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) gem. Formulareammlung vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: *

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE 200 387 156

Postanschrift: In der Au 5

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

Kontaktperson: W2K Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

E-Mail: vergabe@w2k.de

Telefon: 07612111490

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0a3fe043-8520-426c-971f-fa13a23cc0d9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 14:58:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 594413-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/08/2026